

### HH-32.1. Berufsbedingtes Szenario für Laborarbeiten

Systematischer Titel (Use Descriptor System)	PROCs	
	15	Verwendung als Laborreagenz.

### HH-32.2 Begrenzung der Exposition von Arbeitern

Produkteigenschaften	Granulat- oder Pulverform.	
Verwendete Mengen	Proben von ca. 1 kg in Borat Verarbeitungsanlagen. Kleine Mengen, die in einer Vielzahl von Laboratorien verwendet werden.	
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Täglich wenige Minuten.	
Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden	Keine	
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition	Es werden sehr kleine Mengen verwendet, Tests werden häufig in Abzügen ausgeführt	
Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Prozessebene (Quelle), zur Verhinderung von Freisetzungen	Keine	
Technische Bedingungen und Maßnahmen zur Beherrschung und Überwachung der Verbreitung von der Quelle bis zum Arbeitnehmer	Einige Tests werden in Abzügen ausgeführt.	
Organisatorische Maßnahmen zur Verhinderung/Begrenzung der Freisetzung, Verbreitung und Exposition	Geeignete Schulung. Regelmäßige Schulung und Wartung der Anlage und Ausrüstung.	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung	<b>Kleidung</b>	Übliche Arbeitskleidung.
	<b>Handschuhe</b>	Nicht erforderlich für normale industrielle Exposition.
	<b>Augenschutz</b>	Erforderlich, wenn gute Hygienepaxis oder Stoffeinstufung dies erfordert.
	<b>PSA</b>	-

### HH-32.3. Expositionsabschätzung

Gesundheitsexpositionsschätzung	EINATMEN						
		Tätigkeit	Quelle / Parameter	RMM	Wert 8-h-zeitgewichteter Mittelwert mg B/m <sup>3</sup>	RCR DNEL-Wert = 1,45 mg B/m <sup>3</sup>	
	<b>Gemessen</b>	Laborarbeit	90P der gemessenen Daten (18 Datenpunkte)	-	0,16	0,11	
Modelliert (MEASE)	DERMAL						
		Tätigkeit	Quelle / Parameter	RMM	Wert mg B/Tag	RCR DNEL-Wert = 4800 mg B/Tag	
	<b>Modelliert (MEASE)</b>	Laborarbeit	<b>Physikalischer Zustand</b>	Hohe Staubigkeit	-	0,014	< 0,001
			<b>Inhalt</b>	5 - 25% Bor			
			<b>PROC</b>	14			
			<b>Dauer</b>	> 240 min			
			<b>Anwendungsmuster</b>	Nicht dispersiv			
			<b>Handhabung</b>	Nicht direkt			
<b>Kontakthäufigkeit</b>	Gelegentlich						

### HH-32.4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender (NA) zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

Wenn die im MEASE-Modell dargelegten Parameter nicht den Bedingungen in der Einrichtung des nachgeschalteten Anwenders entsprechen, dann kann der nachgeschaltete Anwender MEASE verwenden und die Parameter eingeben, welche den Bedingungen seiner Einrichtung entsprechen, um zu überprüfen, ob er sich innerhalb der vom Expositionsszenario festgelegten Grenzen befindet. Ausführliche Leitlinien zur Bewertung der ES können Sie von Ihrem Lieferanten oder über die Webseite der ECHA (Leitlinien R14, R16) erhalten.